

## Faulensee

Schulort:	Kanton 1799: Faulensee	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Aeschi Spiez	Kanton 2015:	Bern
	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Spiez	Gemeinde 2015:	Spiez
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 143-144v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1397: Faulensee, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/1397">http://www.stapferenquete.ch/db/1397</a> ].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Faulensee (Niedere Schule, reformiert)			

Antwort Über die schull zu fuhlensen

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	fuhlensee hat Ein schull
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst Ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Kirchgemein vnd agentschaftt spiezt
I.1.d	In welchem Distrikt?	district Äschi
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Kanton oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	die Entfärnung der hüser ist ungefehr eine halbi stund Jm umkreis
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	daß ort heist fuhlensee
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	die anzall der Kinder ist 76
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	die Entfernung der Benachbatten schullen auf eine halbi stunde Jm umkreiß ist
I.4.a	Ihre Namen.	spiezt und honderich
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	zechendes die Kinder sind nach den vmstenden der Lehr Jn zwey klassen abgetheilt
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Erstlich Lehren sie Buchstabieren
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	die winterschull durt uon Martini biß Osteren Bücher wärden Eingefürt Erstlich daß Nahmen oder a b c buch zweites daß fragbuch drittes die Biblischen historinen
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	viertes daß psalmmenbuch fünfteß Ein Biblischeß spruch oder färsen buch Sechsteß schriben und Läsien siebendeß daß Thestament achteß wärden sie Jm singen under Richtet
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Nünteiß die schul Thurt Täglich von 9 vhr biß 2 vhr
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	[[[Seite 2] der schullehrer ist Bestelt vom her pfarrer vnd agent
III.11.b	Wie heißt er?	Er heist Christen Thommen
III.11.c	Wo ist er her?	vnd ist von fuhlensee
III.11.d	Wie alt?	alt 35 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat 4 Kinder
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist 2 Jahr schuldihner Lehrer
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	sein arbeit ist Baurrenarbeit
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	zu Besorgen hat er nichts alß seini sachen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	schullkinder Besuchen Überhaupt 76 die schulle
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter 39 Knaben Megden 37
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	vnd Jm summer halb so viell
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	Seine Einkünfte sind diese
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Erstlich Bezahlt der Gemeind seckelmeister kr. 8. bz. 2. der Bürtuogt Bezahlt für sommer vnd winter kr. 5. bz. 10
IV.13.b	Wie stark ist er?	vnd die hauß vätter uon Jedem kind daß sie Jn die schull schicken bz. 2. die summ seineß Lonß ist in allem kr. 21. bz. 2.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Er ist zwahr führ so ein Grossei anzall Gering
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	

		Seine Einkünfte sind diese
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Erstlich Bezahlt der Gemeind seckelmeister kr. 8. bz. 2. der Bürtuogt Bezahlt für sommer vnd winter kr. 5. bz. 10 vnd die hauß vätter uon Jedem kind daß sie Jn die schull schicken bz. 2. die summ seineß Lonß ist in allem kr. 21. bz. 2. Er ist zwahr führ so ein Grossei anzall Gering die Bürt hat ein halbeß schullhauß dessen zustand ist Bauwfellig
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	vnd wird uon dem Bürtvogt Besorget
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	daß Einkommen ist obbeantwohrtet
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Gott Zum Gruß

Beschint Christen Thomen Gägenwärtiger schullehrer

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR BO 1000/1483, Nr. 1455, fol. 143-144v
Briefkopf	Antwort Über die schull zu fuhlensen
Transkriptionsdatum	17.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1397BAR_BO_10001483_Nr_1455_fol_143-144v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Thommen
Verfasser Vorname	Christen
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

### Ort

Name	<b>Faulensee</b>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie		Distrikt 1799	Aeschi	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Spiez	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Nein	1799	Spiez	Gemeinde 2015	Spiez
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	619803				
Geo. Länge	169569				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Faulensee (ID: 1892)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	2
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		39
Mädchen		37
Kinder		76
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 3608)**

Name: Thommen  
Vorname: Christian

**Weitere Informationen**

Alter:	35	Herkunft:	Faulensee
Geschlecht:	Mann	Konfession:	
Zivilstand:	keine Angabe	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	2 Jahren
Anzahl Kinder:	4	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben